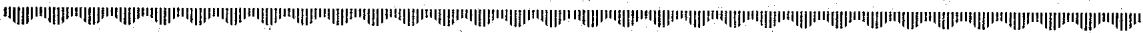


GROSSER KONZERTHAUS-SAAL



Freitag, den 13. Februar 1925, 7 Uhr abends

WAGNER-STRAUSS-LISZT FEST-KONZERT

zu Gunsten der Waisenkinder

Ausführende:

Kammersänger Leo SLEZAK, Klaviervirtuose Prof. Juliusz
WOLFSOHN, Kapellmeister Erich MELLER (Staatsoper)

Das Wiener Symphonie-Orchester

Dirigent: MARTIN SPÖRR



PROGRAMM:

1. RICHARD WAGNER Ouverture zu „Tannhäuser“.
2. RICHARD STRAUSS „Tod und Verklärung“.
3. RICHARD STRAUSS Zueignung.
Morgen.
Freundliche Vision.
Traum durch die Dämmerung.
Heimliche Aufforderung.

Kammersänger LEO SLEZAK.
Am Klavier: ERICH MELLER.

P A U S E.

4. WEBER-LISZT Konzertstück.
5. LISZT Ungarische Rhapsodie Nr. 2.
Prof. JULIUSZ WOLFSOHN.

Klavier: BOSENDORFER.

Künstlerische Leitung: RUDOLF LUSTIG.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Preis 3000 Kronen (inkl. Steuer).

Über behördliche Anordnung sind die Hülfe abzunehmen!

Stem & Steiner, Wien.